



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

386 (23.8.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-212549](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-212549)

Donnerstag, 23. August

Abend-Ausgabe

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Geprägter Preis: In Mannheim und Umgebung drei Mark in der laufenden Woche 400 000.-, festliegend. ...

Anzeigenpreise: Bei Vorauszahlung Grundpreis je Zeile M. 100 000.-, Resten M. 100 000.-. ...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag - Gesetz und Recht - Modezeitung - Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung

Die Finanzlage des Reiches Die Notmaßnahmen der Regierung

Eine Rede des Reichsfinanzministers

(Von unterm Berliner Büro)

[2] Berlin, 23. August.

In der heutigen Sitzung des Reichsausschusses ...

Die Ermanna hat sich sozial in außerordentlich harte ...

Wir sind also in einen Zustand geraten, wo die gesamten Ausgaben ...

Über in der letzten Zeit haben sich auch noch Symptome bemerkbar ...

Faci und gut, die Ausgabenliste des Reiches ist unübersehbar ...

ein Zustand, der nicht länger bestehen bleiben darf, zu dessen ...

So schwer die Steuern sind, die Ausgaben des Reiches ...

rach zu dem Zustand zu gelangen, zu dem wir unbedingt kommen ...

Darüber dürfen wir uns keine Illusionen machen, die Inflation ...

Wir haben gesehen, wie die Inflation bei diesem Fieberanfall ...

Die Reichsfinanzen weisen fünf große Defizitquellen auf ...

Zusammengedrückt ist unsere Lage so, daß trotz der neuen Steuern ...

Es ist daher erforderlich: einmal eine brutale Steuerpolitik ...

Eine neue Politik läßt sich nur machen, wenn ein Devisen- ...

Wir gehen davon aus, daß für je 10 000 Goldmark, die auf die ...

Die Ablieferungsfrei wird bis zu einem bestimmten Tag zu ...

kleinere Veränderung der Reichsbankpolitik

in dem Sinn des Übergangs der Reichsbank zu werbeitän- ...

Heute abend um 6 Uhr findet wieder ein Ministerat statt ...

Ergänzung zur französischen Note Widerlegungsversuche

Der Anhang der französischen Note, der die französische Auf- ...

Der Anhang hebt hervor, daß eine Einigung zwischen England ...

Enschlossenheit Frankreichs, auch nicht auf einen Centime der ...

Hierzu kommt der Entschluß Frankreichs, das Pfand, das es ...

Was die Veröffentlichung des englisch-französischen Meinungs- ...

Aus den Darlegungen im einzelnen, die uns im ganzen Zeit ...

Ruhebefehl als Wirkung der deutschen Politik

Die englische Regierung bleibt dabei, die Ruhebefehl ...

Zahlung und Räumung

Wir haben uns niemals unbestimmt ausgesprochen, daß wir ...

Wir sind durchaus bereit, den Charakter der Beziehung ...

Es hängt von Deutschland ab, ob wir aus dem Ruhe- ...

Wir protestieren noch einmal entrüstet gegen die An- ...

Frankreich ist in keiner Weise für die wirtschaftliche ...

Die Schuldenregelung

Wir schämen uns glücklich, die Auffassung der englischen ...

Es ist unmöglich, die gegenwärtige und künftige Zahlungs- ...

Die Verbindung der deutschen Finanzen und ...

Stresemann antwortet Poincare

Der Reichsforscher Dr. Stresemann wird morgen nach- ...

Kommunale Chronik

Sechstägige Gas- und Strompreise in Karlsruhe
Die Festlegung der Gas- und Strompreise erfolgt in Karlsruhe nach der bisherigen Übung aufgrund der Kohlenpreise...

Offersheim, 22. Aug. In der dieser Tage abgehaltenen Versammlung wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt: Die Gemeinde hat unterm 18. Mai l. J. einen Baranzins...

Neues aus aller Welt

Schiffenbau ohne Bier. Schiffsbau, der beliebte Ausgange der biertrinkenden Offenbar, steht jetzt unter dem Zeichen der Bierlosigkeit.

Wasserkraft a. D. reifen. Der Kohlerzeitung wird von einer Schiffe Seite geschrieben: Auf dem Bodensee sind die riesigen, leuchtenden Salomonen...

Englische Verleihen. In Verleihen erlösch der Sperleise Erdmann seinen Freund aus Verleihen, als er ihm eine Waise zeigte.

Die Kugelle nicht bezwingen. Die Kugelle noise de Perret in der Mont-Bianc-Gruppe ist zum ersten Male erstiegen worden...

Ein Denkmal französischer Lügenpropaganda. Wie die Berliner Zeitungen erfahren, hat vor einiger Zeit auf dem kleinen Hügelchen des Bogenerdors...

Waffenverkauf bei einem Stierkampf. In Navarredona da la Sierra während der auf dem Rindplatz abgehaltenen Stierkämpfe...

Weiternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with weather data for Karlsruhe, including columns for date, time, temperature, wind, and precipitation.

Über Nacht hat sich über Südbadenland hoher Druck gebildet, so daß heiteres und trockenes Wetter eintrat. Da aber von Ostland her erneut ein Regengebiet aufwärts vordringt...

Aus Handel und Industrie

Die belgisch-schweizerischen Handelsbeziehungen

Aus der Schweiz wird uns von unserem VK-Mitarbeiter geschrieben: Der belgische Handel und die belgische Industrie sind auf dem besten Wege, einen Teil des seinerzeitigen deutschen Exportes nach der Schweiz an sich zu nehmen...

Schiffahrt und Wasserleitung

In dem in London stattgehabten internationalen Schiffahrtkongress, an welchem etwa 30 Staaten etwa 300 Delegierte abgesandt hatten, wurde bezüglich der Anwendung von Schiffahrt und Wasserleitung im gleichen Wasserlauf folgender grundlegender Leitsatz aufgestellt:

Rätgerswerke A.-G., Berlin.

Im Prospekt über die Zulassung von 200 Mill. A. neuen Stammaktien an der Berliner Börse teilt die Gesellschaft mit, daß die Tätigkeit der im Ruhrgebiet liegenden Fabriken stark beeinträchtigt ist...

Nationale Automobil-Gesellschaft.

Bei dem Unternehmen ist der Ingenieur Schapiro als Großaktionär in Erscheinung getreten. Die Stammkraft der von ihm aufgekauften Stücke dürfte genügen, um die jüngst bei der Verwaltung bekanntgegebenen Absichten einer starken Kapitalerhöhung...

Wickingsche Portland-Cement- und Wasserkalkwerke A.-G. in Münster i. W.

Die Gesellschaft bemerkt im Prospekt über die Zulassung von 5 Millionen neuen Aktien an der Berliner Börse, daß die Aussichten des laufenden Geschäftsjahres durch die im Januar erfolgte Besetzung des Ruhrgebietes in erheblichem Maße beeinträchtigt wurden...

gang des Ausfuhrgeschäftes über die aus der Besetzung herührenden Schwierigkeiten ohne allzu große Einbußen hinwegkommt. Eine vorgelegte Zwischenbilanz per 31. Mai 1923 weist gegenüber der letzten Jahresbilanz per 31. Dezbr. 1922 ganz erheblich gestiegene Ziffern auf.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

* Frankfurt, 23. Aug. (Drahtb.) Die Devisenlage hat sich in den ersten Morgenstunden nur wenig verändert. Dollarnoten nannte man 5,53-5,55 Millionen. Auslandsrenten und Auslandsaktien sind wenig verändert.

Berliner Wertpapierbörse

* Berlin, 23. Aug. (Drahtb.) Im Vormittagsverkehr stellten sich die Preise für ausländische Zahlungsmittel etwas über die Parität des Dollarkurses zum New Yorker Markkurs. Das Geschäft blieb aber sehr gering.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 23. Aug. (4.00 nachm.) Nach der New Yorker Parität ergeben sich folgende Kurse: New York 5300000, Holland 2075000, London 2400000, Schweiz 950000, Italien 237500, Prag 155000.

Frankfurter Notensatz 23. Aug.

Table showing exchange rates for various currencies: Amerikanische Noten, Belgische, Dänische, Englische, Französische, Holländische, Italienische, Oesterreich. Währ., etc.

Berliner Devisen

Table showing exchange rates for various currencies: Holland, Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Italien, Oesterreich, etc.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktionsbörse

m. Mannheim, 23. Aug. (Eig. Ber.) Das Angebot war heute etwas größer, wogegen die Käufer infolge des starken Geldbedarfs im Einkauf zurückhalten. Die Umsätze blieben daher auch heute wieder klein.

Offizielle Preise der Mannheimer Produktionsbörse

Table with official prices for various goods: Weizen, Inländischer, ausländischer; Roggen, Inländischer, ausländischer; Hafer, Inländischer, ausländischer; etc.

Berliner Produktmarkt

* Berlin, 23. Aug. (Drahtb.) Der Produktmarkt war vorwiegend schwach. Die Notwendigkeit für die wirtschaftlichen Bedürfnisse Geld zu beschaffen, veranlaßte die Landwirtschaft zu vermehrtem Angebot und hemmt die Kaufkraft der Händler.

Mannheimer Viehmarkt

Dem heutigen Markt waren 350 Ferkel und Läufer zugeführt. Der Preis stellte sich auf 5-18 Millionen A für das Stück. Der Marktverlauf war sehr lebhaft.

* Kein Kohlenpreissabba. In der gestrigen Sitzung der Organe der Kohlenwirtschaft, also des Reichskohlenverbandes und des großen Ausschusses des Reichskohlenrates, in der auch Vertreter des Wirtschafts- und Finanzministeriums anwesend waren, wurde zu der Frage der hohen Kohlenpreise Stellung genommen.

Geschäftl. Druck und Verlag: Deutscher Dr. Gust. Mannheimer General-Anzeiger G. m. b. H., Mannheim, E. 6. 1. Redaktion: Bernhard Gamm - Schriftleiter: Fritz Fischer. Verantwortl. für den politischen und volkswirtschaftlichen Teil: Dr. Dr. Fritz Gamm; für den rechtlichen Teil: Dr. Fritz Gamm; für den kommunalpolitischen Teil: Richard Schönbauer; für den wissenschaftlichen Teil: Franz Fischer; für den literarischen Teil: Fritz Gamm.

Der heilige Berg

Roman von Wilhelm Hagen

Copyright by Carl Duncker, Berlin 62 Nachdruck und Uebersetzungsrecht in fremde Sprachen vorbehalten. (Fortsetzung)

„Ich sehe keinen anderen Ausweg!“ entschuldigte sich Vogelreuther. „Meine Arbeiter sind demnach aufgebracht, daß sie imstande sind, die Hütte zu stürmen, wenn du dich nicht rechtzeitig aus dem Staube machst!“

„Sie sollen nur kommen!“ entgegnete Fernleitner drohend. „Ich schleife sie rücksichtslos wie die Haken nieder, wenn sie es wagen, mir zu nahe zu kommen, dieses rote Gesindel, das wehrlose Mädchen befaßt und halbe Knaben mit dem Messer niedersticht!“ Und in fliegenden Worten erzählte er dem Bauherrn die Begebenheit.

Vogelreuther runzelte die Stirn. „Wenn sich die Sache so darstellt, dann liegen die Dinge ja wesentlich anders. Aber es wird schwer halten, die Arbeiter von der Richtigkeit deiner Darstellung zu überzeugen.“

„Ich denke, wenn sie von dem Opfer hören, das die tuchlose Latz ihres Genossen gefordert hat, dann werden sie ja wohl vernünftig werden!“ entgegnete Fernleitner scharf. „Und fruchtet die Sache nichts, dann gibt es schließlich Mittel, die Horde mit Gewalt zur Vernunft zu bringen. Denn so weit ist es schließlich noch nicht, daß wir uns von diesen Beuten terrorisieren lassen müssen.“

Ein heftiger Stöhnen vom Krankenlager her ließ Fernleitner abbrechen. Beforgt beugte er sich über die Lippen des Verwundeten, die sich zuckend bewegten, als wollten sie noch irgend welche Mitteilungen machen; aber der Sterbende hatte nicht mehr die Kraft, seinen Worten Gehör zu verschaffen.

„Es geht zu Ende“, flüsterte die Ärztin, die sich um ihn mühte. Seine Augen weiteten sich, der Körper versuchte vergeblich, sich aufzurichten, dann ging ein heftiges Zucken durch die Glieder, sie streckten sich und lagen wieder still.

„Es ist verüber“, flüsterte die Ärztin und schloß dem Toten die starren Augen.

Die Sennerinnen beugten sich laut aufschluchzend über die Leiche. Fernleitner und Ruth standen ergriffen abseits, und selbst dem Munde Vogelreuthers entranen sich die Worte: „Mein Gott, das ist ja fürchterlich!“

Einige Sekunden herrschte feierliche Stille im Gemach, als wollte man die Ruhe des Toten nicht stören.

Endlich brach Vogelreuther das Schweigen. „Ich will nun versuchen, meine Leute zu beruhigen!“ versprach er. „Ich werde auch um ein paar Gendarmen telephonieren, damit wir auf alle Fälle staatlichen Schutz haben. Aber ich bitte, ich beschwöre euch, reizt mir die Wunden nicht noch mehr; sonst kann es wirklich eine Katastrophe geben!“

Hoffig empfahl er sich und schritt den Weg nach dem Bauplatz zurück.

Untermwegs begegnete er Boßl mit dem Rotzbauern, die sich auf halbem Wege zufällig begegnet waren; und Boßl hatte auch mutig bereits Beruhigung in die aufgeregte Arbeiterschaft getragen, indem er den besonnenen Elementen unter ihnen den wahren Sachverhalt erzählte und die Roheit des Angreifers gebührend gebrandmarkt hatte.

Der besorgte Vater rannte in flüchtigen Schritten voraus die Anhöhe hinauf. Fernleitner ging ihm entgegen, um ihn ein wenig vorzubereiten. Aber der Rotzbauer, durch Boßls Bericht auf das Schlimmste gefaßt, las bereits in den Augen des Dichters die grausige Wahrheit und trat hart und ungebeugt an die Leiche des Sohnes.

Es war nicht üblich unter den Männern des Dorfes, sich Gefühle irgendwelcher Art anmerken zu lassen, und so konnte auch niemand aus dem Verhalten des Bauern auf die Tatsache schließen, daß dieser hier an der Leiche seines einzigen Sohnes stand, den er noch diesen Mittag frisch und blühend verlassen hatte. Stark, kalt und starr blieb sein Gesicht, fest und unbewegt, so daß auch Fernleitners Herzen fast alles Mitleid schwand und er sich nicht verlegen konnte, die Worte zu sprechen: „Seht Ihr nun ein, Rotzbauer, daß durch das Hotel auch Unheil in Eure Gemeinde gekommen ist?“

Ein großer, starrer Blick des Bauern traf den Sprecher. „Ein Unglück ist geschehen, gegen das man machtlos ist!“ erwiderte der alte Mann, und seine Züge versteinerten sich noch mehr.

„Und man muß so etwas in den Kauf nehmen gegenüber dem dem Tugenden, den man später hat.“

In Fernleitners empörte sich alles gegen diese eckige bäuerische Denkwelt, und er war versucht, eine scharfe Antwort zu geben, um die Herzlosigkeit des Rotzbauern gebührend zu kennzeichnen. Dann aber sagte er sich, daß doch jedes Wort nergens war und daß stärkere Ereignisse kommen mußten, um den harten Sinn der Dürstler zu wandeln, und worüber gab er Boßl den Wink, die Bahre zu richten, auf welcher der Rotzbauer seinen toten Sohn zu Tale brachte.

Die Tage verstrichen.

Der Sohn des Rotzbauern wurde begraben, und es gab einen langen Leihenzug, die Männer mit harten, starren Gesichtern, die Weiber mit weißen Taschentüchern in den Händen, mit denen sie von Zeit zu Zeit die Augen wuschten, ganz wie es von Alters her Sitte war.

Nach dem Amt begab man sich in das Trauerhaus, um an dem lässigen Beisetzungsfeierlichkeiten teilzunehmen, und da der Rotzbauer was er seinem Hause schuldig war, tat er nicht nur die Dörfler zu Gast, sondern bat auch die Abordnung der Arbeiterschaft, die dem Sarge gefolgt war, und Fernleitner mit seinem Freund Vogelreuther, der ebenfalls zugegen war, hielt die Gelegenheit zu einem allgemeinen Aussich der Gegenseite für gegeben und brachte schließlich so etwas wie eine Aussöhnung zwischen den Bauern, den Arbeitern und der Gruppe Fernleitners zustande.

Die Arbeiter wurden sogar merklich wärmer, als der Rotzbauer nicht mit Getränken geizte, und allmählich entwickelte sich sogar eine gewisse Stimmung.

Fernleitner brachte es nicht fertig, lange zu bleiben, sondern erhob sich zeitig und verließ den zum Gesange anstehenden Beisetzungsfeierlichkeiten, in schmerzlichen Gedanken verstrickt, der Höhe zustrebend.

Volkner, Wildenbrunner und Böcker folgten ihm; aber es kam nicht die altgewohnte herzliche Aussprache zustande, denn Fernleitner hatte seit einigen Tagen das Gefühl, daß vor allem der Bauer und der Arbeiter den Liebeswerbungen Vogelreuthers nicht mehr jene Zurückhaltung entgegenbrachten, die er erwarten zu dürfen glaubte.

Fernleitner mußte, daß der Kampf zwischen ihm und dem eifrigen Freunde weiterging; er hatte längst damit geredet, daß Vogelreuther es versuchen würde, die anderen Mitglieder der Künstlerkolonie zu sich herüberzuziehen und so einen Keil zwischen ihm und seine Freunde zu treiben. Ebenso fest hatte er aber geglaubt, auf die unbedingte Treue seiner kleinen Schar bauen zu dürfen, und war nun um so schmerzlicher berührt, als er gemahnte, wie Volkner und Wildenbrunner den Forderungen Vogelreuthers ihr Ohr schenken und sogar bereits begannen, den Hotelbau zu billigen und zu betreiben.

Fernleitner sann und sann. War seine Idee von der Gründung der Künstlerkolonie so phantastisch gewesen, daß ein paar Worte unentwegten Realisten die Anhänger abtrünnig machen und eine Pläne geregelt stimmen konnten, der heute noch immer so unverwundbar erschien wie am ersten Tage.

(Fortsetzung folgt)

Telegrammi Kasinosaal. *1937 Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag, 23., 26., 27., 28. August 8 Uhr Die weltberühmte Zauberschaus Bellachini jr. Vorverk.: Zigartengeuch Kremer, Paradepl.

Theo Griasch Hansy Griasch geb. Fuchs-Silbert Vermählte *1903 Mannheim Frankfurt a. M. August 1923

Frauen und Mädchen bringen ihre ausgekämmt u. abgesehnt. Gwaren am dem höchsten Tagespreis in die Haarnetzfabrik *1971 J. & A. Jacobi, L 3, 3. Auf Wunsch auch Hirtensch geg. Haarnetze. Annahme bis 4 Uhr. Samstags nur vormittags.

ADLER 6/22 PS., fabriken, mit allen Schikanen, sofort lieferbar, verkauft 6016 „Akrema“ M 7, 9a, Tel. 506 Einige schwere

Speise- u. Herrenzimmer Schlafzimmer - Einrichtungen schone moderne Möbel - Qualitätsarbeit preiswert zu verkaufen. 683 H. Schwalbach Söhne B 7, 4 Wohnanagenrichtungen Tel. 6505

Kauf-Gesuche Alt-Eisen :: Alt-Metalle Alt-Papier, Oefen, Herde Badewannen Antike Gegenstände usw. laut zu Tagespreisen 8949/96 Th. Krebs, Alhornstr. 47, Tel. 511

Haus mit Gartenschiff od. Laden wenn auch nicht begehrt zu kaufen gesucht. Preis Angebote unter Q. Z. 41 an die Geschäftsst. b. 81. Nationalkassen Nummerangaben erbeten. Abnahme ab Samstag, laut 6314 Franz Franken Hamburg Leibnizstr. 29.

Offene Stellen Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt zuverlässigen Kaufmann mit Branchenkenntnis für unsere Abteilung Einkauf. Ferner Jünger, sollten

Konto-Korrent-Buchhalter Nur schriftliche Angebote an 6004 Badische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Mannheim, M 7, 9.

Fachmann für Federabwippen- und Speichenfabrikation gesucht. Qualifizierede Dauerstellung bei guter Bezahlung. Wohnung vorhanden. Nur Spezialisten wollen sofort ausfallen. Angebote einreich. unt. P. T. 118 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 6006

Gewandte Dame zur Bedienung der Telefongentrale, sowie Liebermachung der Registrator und Ausgangspost, von fleißiger Holzgroßhdlg. gesucht. 6036 Eintritt möglichst sofort, event. nach Lieberechnung. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Zeugnisabschriften unter P. P. 114 an die Geschäftsst. erbet.

Verkäuferin für unsere Wollwaren-Abteilung gesucht. 6002 Gebr. Rothschild, K 1, 1-2.

perfektes Fräulein für die Buchhaltung, Stenographie u. Schreibmaschine bei *9404 C. Fesenmeyer, P 1, 3.

Perfekte Stenotypistin sofort oder später gesucht. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Zeit des Eintritts u. Gehaltsansprüchen erbeten. 6090 M. Bassermann & Cie., A.-G. Schwetzingen.

Stenotypistin Erste Kraft mit guter Allgemeinbildung (Einschleichen) ausgeschult von fleißiger Holzgroßhdlgung mit Büro in Stadtmitte bei entsprechender Bezahlung gesucht. Eintritt mögl. sofort oder auch später. Angebote mit Zeugnisabschriften u. wenn möglich mit Lichtbild unter P. C. 102 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. 5964

Putzfrau gesucht. 3007 Mannheim Gummifabrik Schwetzingenstraße 6. Gehalt v. Kindert. Ehepaar. Gut empfohlenes Mädchen das kochen kann. 59487 Bismarckstr. 19 pers. Schulentlassenes Mädchen tagelöhner gesucht. *1901 Stein, L. 13, 19.

Stellen-Gesuche Kaufmann sucht vorübergehend Beschäftigung hier oder in der Nähe. Angebote unter U. V. 27 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. *1951

Erste Kraft! Perfekte Stenotypistin mit 14. Zeugnis in 41 der sofort Stellung in Großbetrieb. Angebote unter Q. G. 29 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *1914

Lehrerin a. D. eckige, musikalisch, geistlich, Krankenpflege sucht Stelle für nachmitt. und abends. Angebote unt. R. F. 47 an die Geschäftsst. b. 81. *1907

Bessere *1909 Beamtentochter sucht Stelle zu 1 bis 2 Kindern. Angebote unt. R. G. 48 an die Geschäftsst.

Verkäufe 25 eiserne Kleiderschränke fünfteilig, zusammen 75 Abteilungen. Fachgröße 1,65 x 0,90 x 0,35 mit Hundeloge, gefirnischt, ab Lager zu verkaufen. 6090 RUDOLF GEISEL Meerstraße 94/96. Telefon 5930.

Eine Partie Bauholz frisch, geboig, Arbeit, sowie Küchen, naturlos, preiswert zu verk. Rob. Reifer, Mühlbühl, Bismarckplatz 17. *1906

Für Liebhaber! Feine Messingblechplatte (Eisenerz Parabolblech) preiswert zu verkaufen. Glöpper, T. 4a, 12. Telefon 2630. *1906

Mannheimer Adressbuch 1.9.2.2 Neueste Ausgabe Preis 1000 000 Mark Zu beziehen durch den Verlag Druckerei Dr. Haas & Co. E 6, 2

Miet-Gesuche Für eine neu eintreffende Chemikerin gut möbliertes Zimmer in ordentlichem Hause möglichst auf 1. September gesucht. Angebote an das Sekretariat der Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim-Waldhof.

Wir suchen bei zeitgemäßer Bezahlung ein oder zwei gut möblierte Zimmer in besserem Hause für unsere Leitung. Off. Angebote unter P. M. 111 an die Geschäftsst. 6022

Wohnungstausch Gebieten: Drei 5 Zimmer-Wohnungen mit Bad, in better Lage. *1902 Geht in 7-8 Zimmer-Wohnung in guter Lage. Angebote unter P. Z. 16 an die Geschäftsstelle.

Gesucht für Akademiker, Leiter einer hiesigen A.-G.-Filiale 1-2 leere od. möblierte Zimmer per sofort. Angebote unter R. A. 42 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. *1963

Zimmer entl. Wohn- u. Schlafzimmern gegen zeitigen Bezahl. Angeb. u. Q. W. 28 an die Geschäftsstelle. *1955

Kleiner Laden zu mieten gesucht, mit od. ohne Wohnung. Angebote unt. P. Y. 16 an die Geschäftsst. *1900

Groß-leeres Zimmer zu mieten oder tauschen. Angeb. erbet. gegen zeit. Bezahlung. Angebote unter Q. S. 34 an die Geschäftsstelle. 59497

Tausche meine schöne gr. 3 Zimmerwohnung geg. 2 Zimmerwohnung. Angeb. unter R. H. 49 an die Geschäftsstelle.

Möbliertes Zimmer für Bankbeamten oder Beamten (Widow) gegen zeitgemäße Bezahlung. Angeb. unter Q. T. 25 an die Geschäftsstelle. *1911

Junges Mann (Beamten) sucht per sofort oder später einleeres Zimmer (auch Reduziert). Angebote unter R. H. 49 an die Geschäftsstelle.

Vermischtes Gold, Silber, Schmuck Trauringe Goldschmied J. Fedorowicz Q 5, 3.

Schreibmaschine (Galligraph). Dienstleistungsgeschäft. Wappenstein, 1728 u. 2800. Hochschüler. Papagei. General-Anzeiger von Schwetzingen u. Bad. Linden. 3 Jahrgänge oder Band und Meer. 1 Gerrenodt u. Gerrenodt. 3 Teil-Verträge. 10000. Reuter, Max-Josefstr. 2. a. Bad. Hof.

Herren-Fahrrad fabrikten, unvollständig, im Auftrag zu verkaufen. Teufel. Atlantic, N. 2, 150.